

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Gewährung von Zuschüssen Pfarrheim Lûxem Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik im Gruppenraum im Erdgeschoss	Fachbereich: Fachbereich I
	Sachbearbeitung: Schmitt, Michael
	Aktenzeichen: I/scht
	Vorlagennummer: 2019/053
	Datum: 25.01.2019
	Berichterstattung: Rm. Schneider

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5.2	Sozialausschuss	05.02.2019	öffentlich	vorberatend
7	Stadtrat	14.02.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:
Der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Wittlich (Lûxem) wird für die Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik im Gruppenraum im Erdgeschoss in Zuschuss in Höhe von max. 2.600 € gewährt.

Begründung/Problembeschreibung:

Mit Schreiben vom 10.12.2018 hat die Rendantur Wittlich im Auftrag der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Wittlich (Lûxem) mitgeteilt, dass es im Rahmen der Nutzung des Gruppenraumes im Erdgeschoss des Pfarrheimes immer wieder zu Beschwerden hinsichtlich der schlechten Akustik kommt. Nach den vorliegenden Angeboten belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf rd. 6.600 €. Das Bistum Trier hat einen Zuschuss in Höhe von 4.000 € in Aussicht gestellt.

Da der Gruppenraum im Erdgeschoss als Jugendraum genutzt wird, handelt es sich vorliegend um eine Maßnahme, die nach den Jugendhilferichtlinien der Stadt Wittlich bewertet werden kann.

Gemäß Ziffer 2.4.1 a. der Jugendhilferichtlinien werden für Maßnahmen bis zu 25.564,50 € Zuschüsse bis zu der Höhe gewährt, dass damit 50% der als zuschussfähig anerkannten Kosten finanziert werden können, jedoch ist der städtische Zuschuss auf 50% der als zuschussfähig anerkannten Kosten begrenzt.

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

1. Zuschuss des Bistums Trier: 4.000 €
2. Zuschuss der Stadt Wittlich: 2.600 €

Sollten weitere Zuschüsse von anderen Institutionen gewährt werden, führt dies zu einer anteilmäßigen Reduzierung des städtischen Zuschusses.

Die Voraussetzungen für eine Zuschussbewilligung sind erfüllt. Trotz Versäumnis der Antragsfrist zum 31.08.2018 für eine Förderung im Jahre 2019 schlägt die Verwaltung vor, eine Förderung noch in diesem Jahr auszusprechen, damit die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Joachim Rodenkirch
 Bürgermeister